

Veranstaltung

Die Wasserwochen in Schopfheim werden vielfältig



Von Roswitha Frey

Mi, 06. September 2023 um 04:58 Uhr

Schopfheim

Mehr als 20 Veranstaltungen umfassen die ersten Schopfheimer "Wasserwochen" im September und Oktober. Facettenreich wollen vier Projektpartner das Thema Wasser lokal und global angehen.



Auch um die Nutzung des Wassers in der Wiese geht es bei Führungen, Exkursionen und Vorträgen bei den Schopfheimer „Wasserwochen“. Foto: Roswitha Frey

Bei den ersten Schopfheimer "Wasserwochen" dreht sich alles um das kostbare Nass. Vom 17. September bis 28. Oktober gibt es Ausstellungen, Vorträge, Konzerte, Führungen, Wanderungen

und Exkursionen, die sich mit dem Thema "Wasser – Quelle des Lebens" beschäftigen. Am Montag wurde die Veranstaltungsreihe in der Volkshochschule vorgestellt.

Das Wasser verbindet

Die Idee zum umfangreichen Projekt stammt von Susanne Fink, der Vorsitzenden des Vereins Rainbow House of Hope Uganda in Schopfheim. Sie freut sich, dass sie die Volkshochschule Wiesental als Kooperationspartnerin gewinnen konnte. Wie VHS-Leiterin Katrin Nuiro sagte, passe das Thema Wasser gut in das erste Semester der fusionierten VHS Wiesental: "Was uns verbindet, ist die Wiese, das Wasser". Das Thema sei nicht nur entwicklungspolitisch, sondern auch vor Ort wichtig. Zudem konnten als weitere Projektpartner die evangelische Kirchengemeinde Schopfheim und der Verein Dikome Kamerun ins Boot geholt werden. "Wir wollen das Thema Wasser auf ganz verschiedene Art sowohl lokal als auch global behandeln", erklärt Initiatorin Susanne Fink. Kreativ, musikalisch, auf ökologischer und künstlerischer Ebene nähern sich die Beteiligten dem kostbaren Gut Wasser. Den Veranstalterinnen sei die Vielfalt an Angeboten wichtig, um ein breites Publikum anzusprechen.

Wie Susanne Fink berichtet, reisen zwei Gäste aus Uganda zu den Wasserwochen nach Schopfheim und bringen sich mit ein: Projektleiter Micheal Mwase, der Neuigkeiten über das Rainbow House in Uganda für benachteiligte Jugendliche erzählt, und Tanzlehrer Francis Kyeyune sind vom 10. bis 18. Oktober in der Markgrafenstadt. Die Reihe beginnt am 17. September um 11 Uhr mit einer Stadtführung von Roswitha Endlicher über Wasserwege. Sie will bei dieser Tour erklären, wie das Wasser der Wiese zur Energiegewinnung genutzt wurde und wird.

Wanderung beginnt an der Wiesenquelle

Zu den Brunnstuben und Quelfassungen am Entegast führt Thomas Schwald dann am 8. Oktober. Ebenfalls am 8. Oktober wird eine literarische Wanderung auf Hebels Spuren geboten, beginnend an der Wiesenquelle am Feldberg. Von dort geht es flussabwärts bis Brandenburg oder Todtnau. Klaus Dürschnabel rezitiert auf der Strecke Texte, nicht nur von Hebel. Am 11. Oktober können Interessierte die Kläranlage Steinen besichtigen. Jörn Klettke erklärt Kindern und Erwachsenen, wie das Wasser aufbereitet wird und welche Stufen bei der Reinigung erfolgen. Am 28. Oktober gibt es die Möglichkeit, sich an einer Fahrradtour mit Biosphären-Guide Bernd Rosin von Steinen bis Zell an der Wiese entlang zu beteiligen und Station an Kleinkraftwerken zu machen.

Renaturierung: In der Wiese bei Schopfheim verbessern Bagger den Lebensraum für Fische

In zwei Vorträgen wird das Thema vertieft: Am 11. Oktober spricht der Agrarwissenschaftler Florian Brossette in der VHS über Klimawandel und Wasserknappheit auf den Allmendweiden des Biosphärengebiets Schwarzwald und die landwirtschaftliche Nutzung des Quellwassers. Über nachhaltige Wasserversorgung und Wassernutzung weltweit referiert der Experte Drake James Iga am 26. Oktober in der Volkshochschule.

Auch zwei Ausstellungen richten den Fokus auf ökologische Belange. In der Fotoausstellung "Grün oder Grau in der Stadt?" vom 24. September bis 15. Oktober in der Stadtkirche lenkt Martin Schulte-Kellinghaus den Blick auf Stadtbegrünung und Gärten in der Region als positive Beispiele im Gegensatz zu Beton- und Steinwüsten. Am 28. Oktober werden in der Kulturfabrik Arbeiten von Jugendlichen der Waldorfschule gezeigt, die sich mit dem Wasser künstlerisch auseinandergesetzt haben.

Reflexion über Schöpfung und Natur heute

Auch musikalisch und spirituell wird das Thema umgesetzt. So laden Kirchenmusikdirektor Christoph Bogon, Pfarrerin Beate Schmidtgen und Diakonin Bärbel Schäfer am 24. September im Gemeindehaus zu "Schöpfung. Werkstatt. Gesprächen". Im Kontext einer Kantorei-Aufführung des Oratoriums "Die Schöpfung" von Haydn wird über den Zustand der Schöpfung und Natur heute reflektiert. Die "Women's Night", ein Abend von Frauen für Frauen, am 20. Oktober im Gemeindehaus widmet sich dem Wasser und Lebensdurst auf besinnliche Art.

Einen Abend mit Live-Klängen und ugandischem Essen erleben die Besucher am 11. Oktober bei Susanne Fink in Fahrnau. Die Musikerin und Musiktherapeutin spielt Improvisationen auf dem Perkussionsinstrument Hang, zusammen mit der Harfenistin Eva Schindelin. Am 13. Oktober gestaltet Susanne Fink gemeinsam mit Micheal Mwase einen Abend im evangelischen Gemeindehaus Fahrnau. Mwase berichtet von der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Rainbow House in Uganda. Nach dem Umzug auf ein neues Gelände sind Mehrzweckgebäude, ein Kindergarten und Werkstätten geplant. Ein Film von Alvaro Garcia über das Projekt wird auch gezeigt. Außerdem gibt es eine Tanzeinlage von Francis Kyeyune. Die beiden Gäste aus Afrika würden das Projekt auch gern in Schopfheimer Schulen vorstellen. Spielerisch und szenisch das Wasser erleben können Kinder am 22. Oktober im evangelischen Gemeindehaus mit Wassermusik, Szenen, Geschichten und, Legenden über Seen und Flüsse.

Ressort: **Schopfheim**

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mi, 06. September 2023:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: **PDF-Version herunterladen**

» Webversion dieses Zeitungsartikels: **Die "Wasserwochen" werden vielfältig**

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte unsere [Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)